

AN4777 v. 27.11.12

Club für Landwirte zu Frankfurt am Main

Mecklenburg

vom 27.05. bis 31.05.2013

1. Tag, Mo 27.05.13: Anreise nach Rostock ca. 760 km

6.30 Uhr Abfahrt in Frankfurt am Main

Fahrt über die A5, A7 und A2 nach Werder-Petzow,
ca. 530 km

Frühstückshalt unterwegs (Selbstzahler)

13.30 Uhr Mittagessen und kleine Führung auf einem
Sanddornbetrieb

Unter dem Motto Sehen-Riechen-Schmecken kann man den
Kreislauf vom Anbau bis zum fertigen Produkt in handwerklicher
Verarbeitung miterleben. Zwei gemütliche Hofläden erwartet den
Besucher mit vielen hausgemachten Spezialitäten und
Geschenkkideen.



15.00 Uhr Weiterfahrt nach Rostock, ca. 230 km

18.00 Uhr Hotelbezug im 4-Sterne Steigenberger Hotel Sonne
in Rostock

Die Ostsee direkt vor der Tür und große Geschichte wohin man
schaut. Wer Kultur und Entspannung auf schönste Weise
verbinden möchte, hat in Rostock und auf dem breiten Sandstrand
des Seebads Warnemünde das Gefühl angekommen zu sein. Das
direkt im Zentrum gelegene Steigenberger Hotel Sonne bietet
dabei die ideale Basis – und ein gemütliches Domizil, in das man
immer wieder gerne zurückkehrt.



18.30 Uhr Abendessen im Hotel

20.00 Uhr Stadtführung durch die Hansestadt Rostock

Die frühere Hansestadt Rostock ist eine alte Hafenstadt an der
Ostsee, die sich zum bedeutendsten Handelshafen der DDR
entwickelt hatte. Sehenswert ist die Marienkirche, die im Stil der
Backsteingotik erbaut wurde. Das alte Kloster zum Heiligen Kreuz
beherbergt heute das Museum für Geschichte und Kultur. Daneben
gibt es noch das Schiffahrtsmuseum, in dem die Bedeutung der
Seefahrt für diese Region dargestellt wird. Im Stadtteil
Warnemünde befindet sich ein beliebtes Seebad, das man mit der
Straßenbahn bequem erreichen kann.



2. Tag, Di 28.05.13: Bernstein, Fischland Darß & Rostock

8.00 Uhr Frühstücksbüffet im Hotel

Treffen mit der örtlichen Reiseleitung

9.00 Uhr Fahrt nach Ribnitz-Damgarten, ca. 30 km

9.30 Uhr Führung im Deutschen Bernsteinmuseum Ribnitz-Damgarten

Das Museum bietet einen umfassenden Einblick in die Natur-, Kunst- und Kulturgeschichte sowie in die Verarbeitung des Baltischen Bernsteins. Das Herzstück der Ausstellung bildet die Präsentation der bedeutendsten Bernsteinsammlung Deutschlands. Bernstein, auch als "Gold des Meeres" bezeichnet, ist ein fossiles Harz. Mit etwas Glück können Sie es beim Wandern an der Ostseeküste finden. Vor 40-50 Millionen Jahren gab es im Gebiet der heutigen Ostsee subtropische Wälder. Das Harz der Nadelbäume wurde zu Bernstein, genauer zum baltischen Bernstein. Mit 90 % der Weltförderung ist er die wichtigste von ca. 300 Arten auf der Welt.



11.00 Uhr Weiterfahrt zum Fischland Darß nach Ahrenshoop, ca. 25 km

11.30 Uhr Treffen mit einem Fischer - Informationen zum Fischfang, Fischverarbeitung ect. - Fischimbiss möglich (Selbstzahler)

anschließend Rundfahrt mit Aufenthalt im Künstlerdorf Ahrenshoop

Die wild-romantische Halbinsel zwischen Bodden und Meer gehört zu den beeindruckendsten Landschaften Europas. Wind und Wellen verändern unablässig ihre Gestalt. Der malerisch gelegene Ort wird durch seine landschaftsbezogene Bebauung mit den traditionell rohgedeckten Häusern geprägt. Der interessante Wechsel zwischen Steil- und Flachufers, Wiesen und Wäldern, Meer und Binnenwasser und das besondere Licht unter weiten Himmel inspirierten schon vor über 100 Jahren die Landschaftsmaler. Mit der Herausbildung der Ahrenshooper Künstlerkolonie wurde der Grundstein für den heutigen Künstlerort Ahrenshoop gelegt.



15.30 Uhr Rückfahrt zum Hotel nach Rostock, ca. 45 km

Zeit zur freien Verfügung..

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Braugasthaus „Zum alten Fritz“ (Selbstzahler)

Inmitten des Stadthafens gelegen und nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt, heißen wir Sie im Braugasthaus Zum alten Fritz in Rostock zum geselligen Beisammensein herzlichst willkommen. Erleben Sie zwischen kupfern glänzenden Sudkesseln und rotbraunem Backstein handwerkliche Bierbraukunst und kulinarische Speisen aus der Region - frisch und naturnah. Die hansetypische Hafenkulisse vor der Tür sowie das viele naturbelassene Holz im Inneren des Braugasthauses schaffen ein ugemütliches Ambiente für jedermann.



Übernachtung wie vortags

3. Tag, Mi 29.05.13: Pferdegestüt, Waren/Müritz & Schifffahrt

8.00 Uhr Frühstücksbüffet im Hotel - Treffen mit Ihrer örtlichen Reiseleitung

9.00 Uhr Fahrt nach Ganschow, ca. 70 km

10.00 Uhr Führung durch das Gestüt Ganschow mit Vorstellung wertvoller Zuchtpferde (Dauer: ca. 1,5 Stunden)

Acht Kilometer von der Residenzstadt Güstrow entfernt entstand 1969 das Gestüt Ganschow. Es entwickelte sich bis zur Wende mit einem Pferdebestand von 670 Tieren zum größten Gestüt des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Seit dem 01. Juli 1995 ist das Gestüt Ganschow privatisiert. Heute beheimatet die Pferdezuchtanlage rund 350 Warmblüter. Dabei bilden 30 Trakehner Zuchtstuten, die für Härte und Ausdauer berühmt sind, ebenso die Grundlage für den Fortbestand ihrer aus Ostpreußen stammende Rasse wie die etwa 50 Mecklenburger Zuchtstuten.



11.30 Uhr Weiterfahrt nach Waren an der Müritz, ca. 55 km

Freizeit in Waren zum Mittagessen und Flanieren

Waren (Müritz) erstrahlt wieder in neuem Glanz: Wo sich gestern noch Baukräne drehten, zeigen sich heute liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser oder Neubauten, die sich nahtlos in das Stadtbild einfügen. Vom Turm der Marienkirche bietet sich zudem ein unvergleichliches Panorama über das restaurierte Rathaus zum neuen Stadthafen mit den sanierten Speichern, wo das Leben im, am und auf dem Wasser pulsiert.



14.00 Uhr Schifffahrt mit einem Fahrgastschiff von Waren über Malchow mit Passage der Drehbrücke nach Plau (Dauer: ca. 3 Stunden)

Reiseleitung an Bord durch den Kapitän

Die Fahrt führt Sie über ein Stück Müritz und der Elde folgend über Kölpinsee und Fleesensee nach Malchow. Die alte Tuchmacherstadt grüßt mit einer herrlichen Silhouette, aus der das Kloster hervorsticht.

Die Schiffe der Weissen Flotte Müritz eröffnen neue Erlebniswelten. Mit dem Betreten des Schiffes lassen Sie Ihre Sorgen an Land und mit dem Ablegen beginnt Ihr persönliches Naturerlebnis in Mecklenburg. Erleben Sie unverbaute Natur an den Ufern der mecklenburgischen Seenplatte. Kaffeetrinken an Bord möglich



17.00 Uhr Ankunft in Plau - Rückfahrt nach Rostock zum Hotel, ca. 95 km - Verabschiedung von der Reiseleitung

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Zur Kogge“, Rostocks älteste Gaststätte (Selbstzahler) Musikalische Unterhaltung z. B. durch einen Seemann (im Preis enthalten)

Das rote Eckhaus mit dem hanseatischen Giebel ist nur einen Steinwurf vom Stadthafen entfernt. Hier empfängt Sie die weit über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinaus bekannte historische Gaststätte mit maritimem Flair. Nehmen Sie Platz in den Kojen und an den Bordtischen und gehen Sie auf virtuelle Weltreise. Der imposante Tresen, das älteste Stück des Hauses, stammt noch aus der Zeit der Eröffnung vor rund 150 Jahren. Er hätte sicher viele interessante Reiseberichte und so manches spannende Seemannsgarn zu berichten. Willkommen an Bord!



Übernachtung wie vortags

4. Tag, Do 30.05.13: Warnemünde, Bad Doberan & Kühlungsborn

Ausgiebiges Frühstücksbüffet im Hotel

Treffen mit der örtlichen Reiseleitung

9.15 Uhr 1-stündige Schifffahrt vom Stadthafen Rostock nach Warnemünde

10.30 Uhr Kleine Führung durch die Gassen von Warnemünde

Sie erfahren Interessantes über das Leben und den Brauchtum der Fischer

anschließend Freizeit zum Bummeln, Mittagessen (Selbstzahler) und Gelegenheit zur Besichtigung des Leuchtturms

Es ist unbestritten, dass Warnemünde einer der schönsten traditionellen deutschen Badeorte der Ostseeküste ist. Warnemünde kann auf eine 800-jährige Geschichte und eine 160-jährige Entwicklung als Badeort zurückblicken. Nicht nur die kilometerlangen weißen Strände und romantischen Fischerhäuser, sondern auch der idyllische Alte Strom mit seinen Seglern, Ausflugsschiffen und Fischern, die vor ihren Kuttern den Fang verkaufen, geben Warnemünde den einzigartigen Reiz, dem Ort das "gewisse Etwas".

13.30 Uhr Weiterfahrt mit dem Bus nach Bad Doberan, ca. 20 km

14.00 Uhr Besichtigung des Münsters - eine Perle der Backsteingotik - anschließend Freizeit zum Bummeln und Kaffee trinken

Die Kreisstadt Bad Doberan liegt ca. 15 Kilometer von Kühlungsborn entfernt und bietet idyllisches Kleinstadtfair. Zahlreiche klassizistische und gotische Bauwerke prägen den Stadtkern. Herausragend in jeder Hinsicht ist das Doberaner Münster, eines der eindrucksvollsten Bauwerke norddeutscher Backsteingotik. Es gibt zahlreiche, thematisch unterschiedliche Führungen, unter anderem in den Glockenturm. Um das Münster herum erstreckt sich ein Park und weitere Gebäude des ehemaligen Klostergeländes.

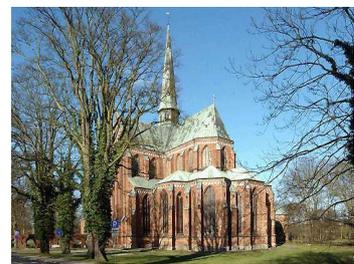
15.30 Uhr Weiterfahrt entlang der Mecklenburger Bucht nach Kühlungsborn, ca. 35 km

Aufenthalt an der Ostsee - Zeit zur freien Verfügung

Beeindruckend ist die Fülle historischer Gebäude im Stil der Bäderarchitektur. Hier verbindet sich der Charme der "guten alten Zeit" mit Komfort von heute. Frisches Grün begleitet Kühlungsborns Gäste auf Schritt und Tritt, in den Alleen und im zentral gelegenen Stadtwald. Schlendern Sie auf Deutschlands längster Strandpromenade und lassen Sie den Blick hinaus aufs weite Meer schweifen. Oder flanieren Sie in der eleganten Ostseeallee, die mit nostalgischem Flair zum Bummeln einlädt.

17.30 Uhr Rückfahrt nach Rostock zum Hotel, ca. 35 km

18.30 Uhr Abendessen im Hotel - anschließend Kulturprogramm, z. B. Theater, Kabarett o. ä.
(Spielpläne derzeit noch nicht abrufbar!)



5. Tag, Fr 31.05.13: Schwerin & Heimreise ca. 685 km

- 7.00 Uhr Frühstücksbüffet im Hotel
Treffen mit der örtlichen Reiseleitung
- 8.00 Uhr Fahrt nach Schwerin, ca. 90 km
- 9.30 Uhr Besuch des Schweriner Schlosses inkl. Park
(nur Außenführung!)

Einzigartiges Wahrzeichen der Landeshauptstadt ist das märchenhafte Schloss auf einer Insel im Schweriner See. Einst Sitz der mecklenburgische Herzöge beherbergt es heute den Landtag Mecklenburg-Vorpommerns und das beeindruckende Schlossmuseum. Hier können Sie die Wohnung und die Repräsentationsräume der Großherzöge, den prunkvoll gestalteten Thronsaal und vieles Interessante mehr bewundern. Im Burg- und Schlossgarten erwartet Sie meisterliche Gartenbaukunst und herrliche Flanierwege. Im Schlosscafé und in der Orangerie können Sie nach einem spannenden Rundgang verweilen und die Eindrücke auf sich wirken lassen.



anschließend Verabschiedung von der Reiseleitung und Zeit zur freien Verfügung..

- 13.00 Uhr Antritt der Heimreise nach Frankfurt am Main,
ca. 595 km
- Gerne reservieren wir Ihnen ein Lokal zur
Abschlusseinkehr*
- 22.00 Uhr Voraussichtliche Ankunft

Programmänderungen möglich!
km-Angaben ohne Gewähr!